

Einladung

Florenz gilt mit Recht als die Wiege der italienischen Renaissance. Doch bereits im hohen Mittelalter brachte diese Stadt Kunstwerke von einzigartiger Bedeutung hervor wie das Baptisterium, der Dom oder die großen Ordenskirchen der Franziskaner und Dominikaner zeigen. Als die Kaufmannsfamilie Medici zu einer der mächtigsten Dynastien Italiens aufstieg, beauftragte sie herausragende Künstler wie Ghiberti und Donatello, Brunelleschi und Botticelli, Ghirlandaio und Michelangelo, die für Cosimo den Alten und Lorenzo den Prächtigen arbeiteten und deren Genialität noch heute zu bewundern ist.

Auf engstem Raum begegnen sich so in der Stadt am Arno Mittelalter und Renaissance, spiegelt sich hier im Spannungsfeld zwischen Dante und Macchiavelli der Anbruch einer neuen Weltanschauung wider wie Ihnen der Kunsthistoriker Dr. Andreas Thiel auf ausgedehnten Spaziergängen zeigen wird.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 24. Februar 2017

Benvenuti a Firenze!

Flug mit Air Berlin von Düsseldorf (13.40 Uhr) nach Florenz (15.40 Uhr), Fahrt mit einem Reisebus zum Hotel Santa Maria Novella****. Ein erster Spaziergang führt zum Dom Santa Maria del Fiore, zum Baptisterium San Giovanni sowie zur Piazza Signoria.

Samstag, 25. Februar 2017

Im Schatten der Domkuppel und im Banne der Medici

In der Dominikanerkirche Santa Maria Novella gestaltete Masaccio mit dem Fresko „Trinität“ ein frühes Werk der Renaissance. Zentralperspektive und klarer Bildaufbau dieser Kirche künden von den neuen Ideen des Architekten Brunelleschi, der auch die Domkuppel schuf. Eine Generation später verwandelte Ghirlandaio für die Familie Tornabuoni die Chorkapelle mit den neuen malerischen Mitteln souverän in eine Bühne für den Adel der Stadt. San Lorenzo, Brunelleschis erster Sakralbau, wurde auch als Grablege für die Medici errichtet: Hier ruhen in der Alten und der Neuen Sakristei die Großen des Geschlechtes. Die Skulpturen Michelangelos für die

Medici sind Meisterwerke des genialen Manieristen, ein Höhepunkt der abendländischen Kunst und entziehen sich einer Einordnung. In der neuen Domopera dagegen lässt sich – an der „Paradiespforte“ Pisanos und Ghibertis sowie an der Domplastik, die u. a. Donatello und Luca della Robbia gestaltete – der Weg von der Gotik in die Renaissance eindrucksvoll nachvollziehen. Während Brunelleschis geniale Domkuppel das Wahrzeichen der Stadt ist, beeindruckt die um Jahrhunderte ältere Kuppel des romanischen Baptisteriums durch prachtvolle florentinisch-byzantinische Mosaiken.

Sonntag, 26. Februar 2017

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Fresken-Pracht und Grab-Denkmale

Im Dominikanerkloster San Marco schuf Fra Angelico zu Beginn der Renaissance Fresken von großer Harmonie und farblicher Schönheit, sein Schüler Gozzoli schmückte etwas später die Palastkapelle der Medici mit einem märchenhaften goldenen „Zug der Heiligen Drei Könige“ aus; der Erbe beider Meister wird Botticelli mit seinen Mythologien sein. Die Franziskanerkirche Santa Croce gilt als Pantheon der Großen der Stadt und birgt u. a. Grab-Denkmale von Giotto und Galilei, von Dante und Michelangelo. Trotz der überreichen Ausstattung atmet die Kirche durch die gotischen Meisterwerke Cimabues und Giottos den franziskanischen Geist des 13. und 14. Jahrhunderts.

Montag, 27. Februar 2017

Skulptur und Malerei der Frührenaissance

Die bedeutendsten Bildhauer von Florenz geben sich im alten Justizpalast, dem Bargello, ein Stelldichein: Donatellos „David“ und Ghibertis „Isaakopfer“, Michelangelos „Bacchus“ und Della Robbias „Madonna“ sind hier zu bestaunen. Nirgendwo ist die Entwicklung von den Anfängen der Renaissance über den Manierismus bis zur Schwelle des Barock daher besser zu verfolgen als hier. Doch Kunsthandwerk und ein kleiner Schatz spätantiker und karolingischer Elfenbeinen zeigt, dass auch 1000 Jahre vor der Renaissance in Italien kunstfertige Meister tätig waren. Jenseits des Arno birgt Santa Maria del Carmine mit der Cappella Brancacci und dem Zyklus zum Leben des Apostels Petrus, den Masaccio und Masolino gestalteten, einen Meilenstein in der Malerei: Hier verbinden sich späteste Gotik und früheste Renaissance-malerei auf sehr harmonische Weise. Der reife Brunelleschi aber bleibt in seiner Radikalität

unverstanden, so ist „seine“ Kirche (Santo Spirito) ein ästhetischer Solitär.

Dienstag, 28. Februar 2017

Der Schatz der Medici und die Uffizien

Im Palazzo Pitti residierten einst die späten Großherzöge der Toskana und hüteten die einzigartige Schatzkammer der Medici, die die Zeiten überdauerte: Prunkvolle Gefäße, Schmuck und Kabinettstücke sind eine prachtvolle Hinterlassenschaft des Manierismus in Florenz, einzig mit dem barocken Dresdner Grünen Gewölbe vergleichbar. In Vasaris Verwaltungspalast des Großherzogtums befinden sich die Uffizien, eine der weltweit glanzvollsten Gemäldegalerien: Giottos, Duccios und Cimabues monumentale „Madonnen“ eröffnen hier 1300 den Reigen mit hochgotischen Altartafeln. Martinis „Verkündigung“ und Fabrianos „Anbetung“ zeigen die Blüte spätgotischer Malerei um 1400. Alle Meister der Renaissance sind in der Sammlung mit Hauptwerken vertreten. Botticellis Werke – wie die „Geburt der Venus“ und „Der Frühling“ – sind nur hier vollständig zu studieren. Bewundert werden können hier auch Frühwerke von Leonardo und Raphael oder der Maler Michelangelo. Werke von Tizian und Bronzino stehen dann für den Ausklang der Blütezeit gegen 1550.

Mittwoch, 1. März 2017

Arrivederci Firenze!

Fahrt mit dem Reisebus zum Flughafen und Flug mit Air Berlin (10.30 Uhr) nach Düsseldorf (12.35 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Hinweis

Dank der zentralen Lage des Hotels Santa Maria Novella**** werden die Programmpunkte durch ausgiebige Stadtsparziergänge miteinander verbunden.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Einzigartiges Florenz** beträgt 1.428,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Air Berlin von Düsseldorf nach Florenz sowie zurück inkl. Steuern sowie Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Santa Maria Novella****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü in einem örtlichen Restaurant inkl. Tischgetränke an drei Abenden;
- Mittagessen am 27.2.2017;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren (ca. 115,00 €) laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Transfers mit einem Reisebus zum/vom Flughafen Florenz am Anreise- und Abreisetag;
- Stadtsteuer Florenz;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Düsseldorf;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

An der verkehrsberuhigten Piazza Santa Maria Novella befindet sich das Hotel Santa Maria Novella**** (71 Zimmer, Dachterrasse). Der Dom oder die Uffizien sind rund 10 Gehminuten vom Hotel entfernt.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 338,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Leiterin des Referates Ferienakademien

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 140,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 23. Januar 2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 20. Oktober 2016



Fotos: Fotos: Amada44, R. Heil CC BY-SA 3.0

Ferienakademie Einzigartiges Florenz Glanzvolles Mittelalter und Wiege der Neuzeit

24. Februar bis 1. März 2017 (Fr.-Mi.)/Karneval